

DACH
Europäische Anwaltsvereinigung
Eingetragener Verein

DER ANWALT UND DIE IHM ANVERTRAUTEN VERMOEGENSWERTE

(unter den Gesichtspunkten des Zivil-, Straf- und
Standesrechtes von Deutschland, Oesterreich,
Schweiz, Fürstentum Liechtenstein, Spanien und
nach den Standesregeln der EU)

13. Tagung in Genf vom 21. - 23. September 1995

DnOtosSmidt
Jx0Jll

Verkjpsterreich
Edition Juristische Literatur

OSTERREICHISCHE



STAATSDRUCKEREI

Inhalt

Dr. Erik Birgelen

Der Anwalt und die ihm anvertrauten Vermögenswerte im schweizerischen Recht	9
1. Der Anwalt	9
1.1 Anwaltliche Tätigkeit in der Praxis	10
1.2 Aktuelle Tendenzen der Rechtsprechung zum Anwaltsgeheimnis	12
1.3 Tätigkeit ausserhalb des Monopolbereichs	14
2. Berufsgeheimnis und Standespflichten des Anwaltes .	16
2.1 Das Berufsgeheimnis	16
2.2 Standespflichten	17
3. Zivilrechtliche Aspekte	21
3.1 Die Vermögensverwaltung	22
3.2 Treuhandschaft	26
3.3 Anwalt als Organ von Einmann-(Vermögensverwaltungs-)Gesell Schäften	27
3.4 Anwalt als Stiftungsrat oder Trustee	27
4. Geldwäscherei und mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften	28
4.1 Überblick	28
4.2 Entwurf eines Bundesgesetzes zur Bekämpfung der Geldwäscherei im Finanzsektor	30
4.2.1 Geschäftsanwälte als gewerbsmässige Vermögensverwalter	31
4.2.2 Meldepflicht	33
4.2.3 Besondere Abklärungspflicht	33
5. Schlussbemerkung	35

Dr. Veit Frommelt

Der Anwalt und die ihm anvertrauten Vermögenswerte im liechtensteinischen Recht	37
Einleitung	37
Standesregeln	
Rechtsanwaltsgesetz/Treuhändergesetz/Sorgfaltspflicht . . .	40
Strafrecht	46
a) Geldwäscherei	46

b) Hehlerei	50
c) Insiderstrafnorm	51
Zivilrecht	
Treuhänderschaft	53

Dr. Klaus Hoffmann

Der Anwalt und die ihm anvertrauten Vermögenswerte aus standesrechtlichen Gesichtspunkten Österreichs . . .	57
1. Berufsbefähigung des österreichischen Rechtsanwaltes . . .	57
2. Autonomie des österreichischen Rechtsanwaltsstandes	58
3. Anwaltliches Berufsrecht der EU	59
4. Pflichten des österreichischen Rechtsanwaltes	59
5. Der Rechtsanwalt als Verwalter fremden Vermögens . . .	60
6. Eine gefährliche Entwicklung	61
7. Was ist in Bezug auf anvertraute Vermögenswerte zu fordern	65

Dr. Elisabeth Scheuba

Der Anwalt und die ihm anvertrauten Vermögenswerte unter den Gesichtspunkten des österreichischen Zivil- und Strafrechts.	67
A. Anwendung österreichischen Rechts.	68
1. Anwendbarkeit österreichischen Zivilrechts.	68
a. Rechtswahl (§ 35 IPRG).	68
b. Gewillkürte Stellvertretung (§ 49 IPRG).	69
c. Weitere gesetzliche Anknüpfungen (§36 IPRG)	70
2. Anwendbarkeit österreichischen Strafrechts.	70
B. Zivilrechtliche Aspekte.	71
1. Auftragsvertrag	71
a. Pflichten vor/bei Abschluß des Vertrages.	73
b. Pflichten des beauftragten Anwalts:	74
c. Pflichten bei Beendigung des Vertrags.	78
2. Werkvertrag	79
3. Verwahrung	80
C. Strafrechtliche Aspekte.	81

1.	Ungetreues Vorgehen des Anwalts	81
2.	„Bedenkliche“ anvertraute Vermögenswerte	83
a.	Geldwäscherei (§ 165 StGB).	83
b.	Organisationsbezogene Geldwäscherei (§ 278 a Abs (2) StGB).	88
c.	Hehlerei (§ 164 StGB).	88

Frank Johnigk

**Der Anwalt und die ihm anvertrauten Vermögenswerte
in zivil-, straf- und standesrechtlicher Sicht (Deutschland)** . 91

	Einleitung.	91
1.	Zivilrecht	91
a)	Fremdgeldeingang auf Eigenkonten des Rechtsanwalts	91
aa)	Die einfache Geschäftsbesorgung ohne Treuhandcharakter	93
ab)	Die Geschäftsbesorgung mit Treuhandcharakter	94
b)	Aufrechnung mit eigenen Honorarforderungen des Rechtsanwalts.	96
c)	Verzinsung von Mandantengeldern und sog. Hebegebühr.	98
2.	Strafrecht	99
3.	Berufsrecht (Standesrecht).	102

Dr. Guillermo Frühbeck

Der Rechtsanwalt und die ihm anvertrauten Vermögenswerte 109

1.	1. Gründung von Gesellschaften mit ausländischem Kapital	109
2.	Die Gelderverwaltung bei dem Kauf von Aktien, Beteiligungen an anderen Unternehmen, stille Beteiligungen oder Immobilien	111
3.	Die Gelderverwaltung bei dem Weiterverkauf der Auslandsinvestition.	111
4.	Die Gelderverwaltung im Prozesswesen.	112
5.	Rechtliche Würdigung der Gelder vom Klienten im Besitz des Rechtsanwaltes.	113

6.	Rechtlicher Schutz des Klienten. . . . .	.114
7.	Treuhandschaften. . . . .	.115

Dr. Bernd Reinmüller

Der Anwalt und die ihm anvertrauten Mandantengelder bei grenzüberschreitender anwaltlicher Tätigkeit nach den Standesregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Gemeinschaft.

		.117
1.	Einleitung . . . . .	.117
2.	Allgemeines. . . . .	.118
2.1	Rat der Anwaltschaften der Europäischen Gemeinschaft (CCBE). . . . .	.118
2.2	Europäische Standesregeln. . . . .	.118
2.3	Vertragssprache. . . . .	.121
2.4	Anwendungsbereich der Europäischen Standesregeln .	.121
2.4.1	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	.121
2.4.2	Persönlicher Anwendungsbereich. . . . .	.122
3.	Mandantengelder bei grenzüberschreitender Tätigkeit . . . . .	.122
3.1	Allgemeines. . . . .	.122
3.2	Pflichten des Anwalts bei grenzüberschreitender Tätigkeit . . . . .	.123
3.3	Kontrollmöglichkeiten. . . . .	.124
3.4	Beachtung der nationalen Standesregeln. . . . .	.124
3.5	Zusammenfassung. . . . .	.128